

IAB-Regional



In der Reihe „IAB-Regional“ berichtet das Regionale Forschungsnetz des IAB über die Ergebnisse seiner Arbeit. Im Mittelpunkt steht vor allem die Analyse regionaler Unterschiede in der Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt. IAB-Regional erscheint in loser Folge und wendet sich an Wissenschaft und Praxis. Alle Ausgaben stehen kostenlos zum Download unter www.iab.de zur Verfügung.

In diesem Jahr sind bislang erschienen:

- Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt Straßburg-Ortenau 1999 und 2007. Entwicklung und Struktur der Einpendlerzahlen nach Deutschland. IAB Baden-Württemberg Nr. 1
- Beschäftigung und niedriges Einkommen. Eine regionale Analyse für Bayern. IAB Bayern Nr. 1
- Berufliche Segregation von Frauen und Männern in Berlin-Brandenburg. IAB Berlin-Brandenburg Nr. 1
- Demographischer Wandel und Arbeitsmarkt in Hessen. IAB Hessen Nr. 1
- Große Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern. Frauen und Männer am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Hessen 2010. IAB Hessen Nr. 2
- Frauen in MINT-Berufen in Niedersachsen. IAB Niedersachsen-Bremen Nr. 1
- Frauen in MINT-Berufen in Bremen. IAB Niedersachsen-Bremen Nr. 2
- Implementationsanalyse zu § 16e SGB II in Nordrhein-Westfalen I. Aneignungsweisen und Umsetzungsformen der „JobPerspektive“. IAB Nordrhein-Westfalen Nr. 1
- Der zukünftige Bedarf an Pflegearbeitskräften in Nordrhein-Westfalen. Modellrechnungen auf Kreisebene bis zum Jahr 2030. IAB Nordrhein-Westfalen Nr. 2
- Die Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit im Arbeitsagenturbezirk Siegen im Zeitraum 2007 bis 2010. IAB Nordrhein-Westfalen Nr. 3
- Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Nordrhein-Westfalen. Eine Analyse auf regionaler Ebene. IAB Nordrhein-Westfalen Nr. 4
- Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Nordrhein-Westfalen. Materialien, Daten und Erläuterungen zu den Ergebnissen aller Regionen und Kreise Nordrhein-Westfalens 1993-2008. IAB Nordrhein-Westfalen Nr. 5
- Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bergischen Land. Eine Analyse auf regionaler Ebene. IAB Nordrhein-Westfalen Nr. 6
- Implementationsanalyse zu § 16e SGB II in Nordrhein-Westfalen II. Die Erfahrungen der Geförderten. IAB Nordrhein-Westfalen Nr. 7
- Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Beschäftigungsentwicklung in der Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalens. IAB Nordrhein-Westfalen Nr. 8
- Räumliche Mobilität von Fachhochschulabsolventen. Empirische Analyse der Mobilität von den Absolventen der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Saarland. IAB Rheinland-Pfalz-Saarland Nr. 1
- Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Rheinland-Pfalz vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. IAB Rheinland-Pfalz-Saarland Nr. 2
- Herausforderungen des demografischen Wandels für den Arbeitsmarkt in Sachsen. IAB Sachsen Nr. 1
- Herausforderungen des demografischen Wandels für den Arbeitsmarkt in Thüringen. IAB Sachsen-Anhalt-Thüringen Nr. 1

Editorial



Prof. Dr. Joachim Möller
ist Direktor des IAB.
joachim.moeller@iab.de



Dr. Ulrich Walwei
ist Vizedirektor des IAB.
ulrich.walwei@iab.de

„Wenn man den Kopf in der Sauna hat und die Füße im Kühlschranks, sprechen die Statistiker von einer angenehmen mittleren Temperatur.“, spottete schon der frühere bayerische Ministerpräsident Franz-Josef Strauß. In ähnlicher Weise ließe sich die Situation auf dem deutschen Arbeitsmarkt charakterisieren. Der anerkennende Blick des Auslands auf das „deutsche Beschäftigungswunder“ mag uns schmeicheln, doch innerhalb des deutschen Arbeitsmarkts bestehen nach wie vor ausgeprägte regionale Unterschiede. Das betrifft mitnichten nur das weiterhin große Gefälle zwischen West und Ost. Denn auch innerhalb der beiden Landesteile sind die regionalen Abweichungen vom landesweiten Durchschnitt beachtlich. Dies zeigen die gegensätzlichen Beispiele der westdeutschen Stadt Gelsenkirchen und des ostdeutschen Kreises Sonneberg eindrucksvoll: Während erstere unter einer Arbeitslosigkeit von noch immer mehr als 14 Prozent ächzt, herrscht in Sonneberg mit einer Arbeitslosenquote von nur noch 3,6 Prozent nahezu Vollbeschäftigung.

Regional höchst unterschiedlich wird sich künftig auch das Angebot an Arbeitskräften entwickeln. Obwohl die Bevölkerung in Deutschland schrumpft und altert, wächst die Einwohnerzahl in und um München. Aus dem Saarland hingegen ziehen viele junge Menschen weg, und es werden dort nur wenige Kinder geboren. Auch die Beschäftigungsdynamik klafft im regionalen Vergleich weit auseinander, ebenso die Qualität von Beschäftigung – etwa mit Blick auf das Einkommensniveau, die Teilzeitquote oder die Verbreitung von betrieblicher Weiterbildung. Zudem fällt die Arbeitsmarktentwicklung nach der jüngsten großen Wirtschaftskrise je nach Region sehr unterschiedlich aus: Mancherorts verharrt die Arbeitslosigkeit über dem Vorkrisenniveau, andernorts ist sie bereits darunter gesunken.

Will man Regionen miteinander vergleichen, ist das richtige Maß entscheidend. Wer nur die Arbeitslosenquoten in einer Region betrachtet, erhält ein lückenhaftes Bild der regionalen Arbeitsmarktlage. Um es zu vervollständigen, muss man weitere Informationen heranziehen. So entstand im IAB ein Ranking der 50 Arbeitsmarktregionen in Deutschland, in das insgesamt 23 Indikatoren einfließen.

Die Menschen in ihrer Stadt und die arbeitsmarktpolitischen Akteure vor Ort interessiert: Wo stehen wir mit unserem Arbeitsmarkt? Warum stehen wir hier? Welcher Handlungsbedarf und welche Handlungsoptionen ergeben sich? Darauf gibt nur eine Analyse auf regionaler Ebene Antworten. Diese Ausgabe des IAB-Forums leistet hierzu einen Beitrag.

Die regionale Expertise des IAB, das über sein Regionales Forschungsnetz auch vor Ort präsent ist, trägt in hohem Maße dazu bei, dem vielfältigen Informations- und Beratungsbedarf der lokalen Arbeitsmarktakteure gerecht zu werden und stiftet konkreten Nutzen für die arbeitsmarktpolitische Praxis. Das zeigt auch die Typisierung der SGB-II-Träger, die das IAB entwickelt hat, um die Integrationsleistung der 422 Jobcenter in Deutschland vergleichbar zu machen.

Diese Beispiele zeigen: Gleiche Lebensverhältnisse in ganz Deutschland sind weiterhin nicht in Sicht. Der präzisen Vermessung der deutschen Arbeitsmarktlage über den Ost-West-Vergleich hinaus muss daher künftig noch mehr Beachtung geschenkt werden.

Ihr

Joachim Möller Ulrich Walwei

Inhalt



Themenschwerpunkt Regionale Disparitäten

- 04 **Entwicklung des Arbeitskräfteangebots in Ost und West**
Die Luft am Arbeitsmarkt wird für Betriebe dünner
 von Johann Fuchs, Doris Söhnlein und Brigitte Weber
- 10 **Ein Ranking der regionalen Arbeitsmärkte**
Das richtige Maß
 von Frank Pelzel
- 16 **Bestimmungsfaktoren regionaler Beschäftigungsentwicklung**
Starkes Gefälle – nicht nur zwischen Ost und West
 von Michaela Fuchs
- 26 **Gestärkt aus der Krise**
Ostdeutsche Regionen haben aufgeholt
 von Barbara Schwengler und Veronika Hecht
- 32 **Niveau und Qualität von Beschäftigung**
Gleiche Verhältnisse in Ost und West noch nicht in Sicht
 von Ulrich Walwei, Michael Stops und Frank Pelzel
- 46 **Betriebliche Aus- und Weiterbildung als Zukunftsinvestition**
Eine Diagnose für vier Metropolregionen
 von Barbara Schwengler und Lutz Bellmann
- 52 **Krise und Strukturwandel am Beispiel der Region Schweinfurt**
Nach langer Flaute wieder im Aufwind
 von Uwe Blien und Matthias Dorner
- 60 **Unser regionales Forschungsnetz sucht seinesgleichen**
Ein Interview mit Stefan Fuchs und Lutz Eigenhüller
 von Jutta Winters
- 74 **Gegen den Strom**
**In Regionen mit geringer Arbeitsmarktdynamik
 entstehen unterm Strich mehr Stellen**
 von Michaela Fuchs, Antje Weyh und Oliver Ludewig

- 82 **Leistungsmessung von SGB-II-Trägern**
Die Bildung von Vergleichstypen trägt regionalen Unterschieden Rechnung
von Uwe Blien, Franziska Hirschenauer, Klara Kaufmann,
Michael Moritz und Alexander Vosseler

Weiteres Thema

- 92 **Arbeitsmarkt und demografischer Wandel**
Anpassungsprozesse machen dauerhaften Fachkräftemangel unwahrscheinlich
von Stefan Brunow und Alfred Garloff

Rubriken

- 22 **Projekte**
Einige aktuelle Forschungsvorhaben des IAB im Überblick
- 40 **Publikationen**
Aktuelle Publikationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IAB
- 66 **Personen**
Neuigkeiten aus der Abteilung „Leute“
- 90 **Presse**
Das IAB in den Medien
- 98 **Podium**
Eine Auswahl aus dem Veranstaltungsprogramm
- 108 **20 Jahre IAB-Kurzbericht**
Aktuelle und kompakte Analysen zum Arbeitsmarkt
- 108 **Impressum**

